




CDU-Gesprächskreis Sport fordert bessere Inklusion

CDU-Gesprächskreis Sport fordert bessere Inklusion
Die Pressestelle der CDU Deutschlands teilt mit:
Der Gesprächskreis Sport der CDU Deutschlands hat bei seiner jüngsten Sitzung eine bessere Inklusion von Menschen mit Behinderungen gefordert. Politiker, Experten und Betroffene diskutierten dabei über die Frage, wie es gelingen kann, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Schul-, Freizeit- und Spitzensport gemeinsam in Bewegung kommen. "Die überaus erfolgreichen Paralympischen Spiele 2012 in London haben die Leistungen des Behindertensports noch stärker in den öffentlichen Fokus gerückt", betonte der stellvertretende Vorsitzende des Gesprächskreises, Eberhard Gienger.
Die Teilnehmer waren sich darin einig, dass der Sport eine wichtige Vorreiterrolle für eine inklusive Gesellschaft spielen kann. Zugleich müsse es aber auch darum gehen, einen behutsamen, verlässlichen und nachhaltigen Weg zu ihrer Verwirklichung einzuschlagen. Als Voraussetzung hierfür nannte Gienger zwei zentrale Punkte: "Zum einen muss es gelingen, das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit für das tägliche Leben von Menschen mit Behinderungen zu schärfen. Zum anderen muss Barrierefreiheit im Sport, aber auch in der öffentlichen Infrastruktur vorangetrieben werden." Inklusion sei eine große Herausforderung für alle staatlichen Ebenen, die nicht zum Null-Tarif zu haben sei, waren sich die Teilnehmer einig.
Hintergrund
Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen ist am 3. Mai 2008 in Deutschland in Kraft getreten. Damit hat sich unser Land dazu verpflichtet, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Recht auf Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen verwirklichen können.
CDU Deutschlands
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Telefon: 030-22070-0
Telefax: 030-22070-111
E-Mail: pressemitteilung@cdu.de


Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

pressemitteilung@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

pressemitteilung@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.